



Freiwillige Feuerwehr Gechingen Kassenbericht 2008

*Liebe Feuerwehrkameraden,
Liebe Gäste,*

Im letzten Jahr habe ich im Ausblick behauptet, dass wir in diesem Jahr auf jeden Fall rote Zahlen schreiben werden, da der Ausflug ansteht, kein Besen gemacht wird und wir selber einen Besen besuchen wollten. Wie Sie nachher an den nun folgenden Zahlen sehen können kam es nicht ganz so Dicke, da wir auf den Besenbesuch verzichteten und die Jugendfeuerwehrlere ihre geplanten Aktivitäten nur sehr sparsam umsetzten. Auch haben wir die Anschaffung der neuen Spülmaschine für die Küche im Florianstüble auf das Jahr 2009 verschoben. Somit lag ich mit meiner Aussage falsch und wir konnten zum Jahresende einen kleinen Betrag den Rücklagen zuführen.

Wir haben also im vergangenen Jahr wieder hervorragend gewirtschaftet, daher auch der kleine Überschuss von € xxx. Aus dieser Sicht können wir zufrieden sein. Unser Kassenwart der Nation Peer Steinbrück hat es da bedeutend schwieriger als ich. Wie ich ihn einschätze hat er sich sicherlich mit Vehemenz gegen das Schnüren dieser Milliardenpakete gewehrt, da die im Gegensatz zu uns immer noch einen dramatischen riesigen Schuldenberg abzutragen haben und jetzt noch mehr oben drauf bekommen. Seine Helfer, die diese Pakete schnüren, sollten dafür mal gute Schnüre verwenden, die nicht so leicht reißen. Nun soll also der kleine Steuerbürger künftig ca. 10 – 15 € mehr im Portmonee haben und schnellstens damit in einen Kaufrausch verfallen, um die Rezession in der wir uns befinden zu stoppen, um damit für genügend Wachstum zu sorgen. Über eines bin ich mir sicher. Wenn wir im Herbst unsere Volksvertreter gewählt haben, werden genau diese die Steuergeschenke in den kommenden 4 Jahren der Legislaturperiode bei uns doppelt und dreifach wieder einsammeln.

Unsere Jugendfeuerwehr hat mit ihrem Engagement auf dem Weihnachtsmarkt und beim Maifest ihren Teil dazu beigetragen einen Überschuss zu erwirtschaften. Dafür unseren Jugendlichen ein herzliches Dankeschön und weiter so. Sehr schade, dass ich an der Hauptversammlung der Jugendfeuerwehr dieses Jahr wieder nicht teilnehmen konnte.

So und jetzt zum Kassenbericht für das abgelaufene Jahr. Im Rechnungsjahr 2008 hatten wir insgesamt € xx.xxx an Einnahmen und € xx.xxx an Ausgaben was zu diesem Überschuss von € xxx geführt hat.

Wie man hier sieht, setzen sich die Beträge im Einzelnen folgendermaßen zusammen:

Die Tabelle wurde gelöscht da wir im Internet keine Zahlen bekannt geben

In der Vergangenheit hatte ich mal die Bemerkung gemacht, dass ich nunmehr über 10 Jahre die Kasse führe, in dieser Zeit jedoch nie über eine Erhöhung des Zuschusses durch die Gemeinde nachgedacht bzw. geredet wurde. Wie Sie sehen können hat die Gemeinde Ende

2008 sogar rückwirkend den Zuschuss um € 370 auf € 1.600 angehoben. Das ist eine Erhöhung von knapp über 30%. Hierfür den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung ein herzliches Dankeschön, dass ich erhört wurde. Sie können versichert sein, dass wir die Mittel sparsam einsetzen werden.

Beim Maifest wurde ein Überschuss von insgesamt € **x.xxx** erwirtschaftet.

Der Stand der Jugendfeuerwehr beim Weihnachtsmarkt ergab einen Überschuss von € **xxx**.

Für die Unterstützung bei der Durchführung dieser Veranstaltungen wie immer mein besonderer Dank an alle Aktive, Jugendliche und den vielen anderen Helfern und Helferinnen.

Der Getränke Ein- und Verkauf für das Florianstüble hat dieses Jahr einen Überschuss von € **xxx** verzeichnet.

Der Toilettenwagen war im Jahr 2008 wieder nicht sonderlich oft unterwegs und spülte nur noch € **xxx** Mieteinnahmen in unsere Kasse. Woran das wohl liegt? Wir sollten schauen, dass das im laufenden Jahr wieder besser wird.

Unsere Jugendabteilung hat die Kasse im vergangenen Jahr wieder so gut wie nichts gekostet. Im Gegenteil die Jugendkasse hat einen Überschuss erwirtschaftet, was auf die bereits erläuterten eigenen Aktivitäten der Jugendlichen zurückzuführen ist. Der andere Faktor der hier mitspielt ist folgender: Geplante Ausgaben für Gemeinschaftspflege waren Ausflug, Erlebnisbad, Zeltlager und Abschlussessen. Durchgeführt wurden ganz sparsam 2 x Mc Donalds und das Abschlussessen für summa summarum knapp € **xxx**. Der Kassier unserer Jugendfeuerwehr hat bei deren Versammlung seine Kameraden gefragt ob sie es eigentlich verlernt hätten auch Geld auszugeben und diese zum Geld ausgeben ermuntert und zwar mit folgendem 8 Zeiler:

***Liebe Kameraden groß und klein
Ich verwalte meine Kasse fein
Gebt endlich mal was von der Kohle aus
Sonst endet ihr wie die Kirchenmaus
Sie hatte weder Speck noch Brot
Und eines Tages war sie tot
Und die Moral von der Geschicht
Geld auf dem Konto ernähret nicht.***

Nun das Problem wird sein, dass sich mal wieder keiner gefunden bzw. keiner die Zeit genommen hat die geplanten Aktivitäten auch umzusetzen. Ich betone noch mal, dass ich mir Wünsche, dass die geplanten Aktivitäten auch zum größten Teil umgesetzt und damit die zugewiesenen Mittel für die Gemeinschaftspflege abgerufen werden.

Im letzten Jahr haben wir keine Anschaffungen getätigt und das Inventarvermögen beträgt nach wie vor € **xx.xxx**.

Für das Jahr 2008 hatten wir ein Defizit von € **x.xxx** geplant. Mit dem Überschuss von € **xxx** liegen wir um € **x.xxx** wieder deutlich besser als mit unserer Planung.

Nun noch einen kleinen Ausblick auf das kommende bzw. bereits laufende Jahr 2009:

Für dieses Jahr haben wir Einnahmen von € **xx.xxx** und Ausgaben von € **xx.xxx** geplant, was zu einem Überschuss von € **xxx** führen würde. Ich denke mal, dass es auf jeden Fall etwas mehr sein wird.

Die Beträge im Einzelnen setzen sich folgendermaßen zusammen:

Die Tabelle wurde gelöscht da wir im Internet keine Zahlen bekannt geben

Falls jemand noch Fragen zum Rechenschaftsbericht des letzten Jahres bzw. zur Planung für dieses Jahr hat kann mich jetzt damit konfrontieren. Ich denke, dass ich für alles Rede und Antwort stehen kann. Falls jemand noch detailliertere Informationen wie etwa Kassenstand oder Details zu einigen Ausgaben oder Einnahmen haben will, dem stehe ich im Anschluss zu dieser Versammlung selbstverständlich zur Verfügung.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Gechingen, 23. Januar 2009
Gerhard Marquardt